

St. Kolomaner Gemeinde- nachrichten



Folge 2 - 42. Jahrgang Ausgabe 172 - Juli 2021
Zugestellt durch Post.at

Das neu angeschaffte Löschfahrzeug wurde an die FF St. Koloman übergeben



Am 20. Mai wurde das neue Löschfahrzeug für die FF St. Koloman von der Fa. Seywald aus Oberalm geliefert. In Anwesenheit von LFK Günther Trinker konnte OFK BI Günther Wallinger und Bgm. Ing. Herbert Walkner das neue Fahrzeug übernehmen und zugleich den Kameraden der FF St. Koloman übergeben. Seite 18



Einladung zum 125-Jahre Jubiläum der
FF St. Koloman mit Fahrzeugweihe am
28. und 29. August 2021

Die TMK St. Koloman und die FF St. Koloman
freuen sich schon jetzt auf Euren Besuch!

Liebe Tauglerinnen,
liebe Taugler!



Endlich ist er da, der Sommer. Noch nie haben wir diese Zeit so herbeigesehnt wie dieses Jahr, verspricht und ermöglicht sie uns doch

endlich „Maskenfreiheit“ und soziale Treffen. Diese Zeit sollten wir nun genießen und uns erholen, da es möglicherweise im kommenden Herbst wieder zu Einschränkungen kommen könnte.

Ich bin sehr froh, dass es beim Projekt „Breitbandoffensive“ der Gemeinde St. Koloman, des Landes Salzburg und der Firma A1 zu einem Abschluss der Arbeiten im Frühjahr gekommen ist. Somit haben viele St. Kolomanerinnen und St. Kolomaner eine bessere Internetverbindung erhalten. Vor allem aber haben die Schülerinnen und Schüler unserer Gemeinde davon profitiert, da sie den Unterricht über viele Stunden von zu Hause aus am PC verfolgten und ihre Aufgaben dann auch noch digital erledigen mussten. Über Nacht hat uns also die Digitalisierung eingeholt und sie wird uns in allen Bereichen unseres Lebens erhalten bleiben. Es ist also ein Gebot der Stunde, unseren Kindern bereits das Handwerk der PC-Nutzung zu vermitteln, damit sie die dafür notwendigen Kompetenzen erlangen können. Ein erster Schritt in diese Richtung ist der Neubau des Kindergartens und der Ausbau der Volksschule. Der zweite Schritt folgt mit der Ausstattung der Volksschule mit digitalen Tafeln, modernen PCs und WLAN im gesamten Gebäudekomplex. Alle Lehrerinnen und Lehrer haben künftig moderne Arbeitsplätze und werden diese während ihres Unterrichts künftig auch auf vielfältigste Weise nutzen können. Ich hoffe, dass diese Investition ein großer Vorteil für all unsere Schülerinnen und Schüler für ihre weitere Schullaufbahn mit sich bringt.

Der aktuelle Bauzeitplan bis zum Schulstart steht. Alle Gewerke sind besonders gefordert die Zeitvorgaben und Kostenvorgaben der Projektleitung und des Auftraggebers einzuhalten. Im Neubau wird bereits ab August mit den

Einrichtungsarbeiten begonnen werden. Es wird aber auch bei diesem Projekt so sein, dass wenn es die letzten Minuten nicht gäbe, das Projekt auch nicht zeitgerecht fertig werden würde. So bin ich überzeugt, dass alles bis zum September gelingen wird.

Neubau des USK Sportheimes

Ein definiertes Agenda21 Ziel unserer Gemeinde ist die Schaffung attraktiver Sportstätten und Infrastrukturen. Mit dem Plan ein neues Vereinsheim für den USK St. Koloman zu errichten geht einher, dass der Transformator im unmittelbaren Zufahrtsbereich der Volksschule abgerissen und neu in der Böschung des Sportplatzes errichtet wird. Das Grundstück des Transformators wird der Gemeinde von der Salzburg AG kostenlos übertragen werden. Weiters wird in diesem Böschungsbereich auch ein Keller für alle Gerätschaften, die zur Pflege des Fußballplatzes sowie für die künftige Schneeräumung benötigt werden, errichtet. Auf diesen Keller aufgesetzt wird ein in Holzbauweise ausgeführtes Vereinsheim mit überdachter Zuschauer*innentribüne entstehen. Die Neuerrichtung des gesamten Vereinsheimes mit Transformator soll keine böswillige Aktion der Gemeinde gegenüber den Anrainer*innen des Berneggweges sein, sondern so ausgeführt werden, dass im Umfeld des Vereinsheimes parken nur mehr an den ausgewiesenen Parkplätzen möglich sein wird. Weiters wird der Lärmpegel durch mehrere Schallschutzmaßnahmen reduziert werden. Gemeinsam haben der Anrainervertreter DI Bernhard Aschenwald, Bürgermeister, Vizebürgermeister und die Vorstände des USKs Sebastian Jäger jun. und Georg Wallinger jun. freiwillig und ohne Streit eine Vereinbarung zur Nutzung der Sportstätte unterschrieben. Ich bin überzeugt, dass die vereinbarten Regeln von den Beteiligten eingehalten werden und so zu einer Verbesserung der derzeitigen Situation beitragen werden. Die Kosten für den Keller des Vereinsheimes mit allen zu errichtenden Gewerken wie Wasser, Abwasser, Oberflächenwasser, Strom, Internet und der Vorplatzgestaltung

inkl. Asphaltierarbeiten betragen ca. 200.000€. Dieses Projekt wird aus den der Gemeinde zusätzlich zu den Ertragsanteilen zugesagten COVID-Sonderzahlungen der Bundesregierung von ca. 250.000€ finanziert werden. Der Holzbau des Vereinsheimes wird vom USK selbst errichtet werden. An dieser Stelle darf ich ein großes Dankeschön an alle USK Verantwortlichen sagen, die JA zu diesem Projekt gesagt haben und voll motiviert anpacken um es bis zum Frühjahr 2022 umzusetzen.

Weiters wird die 30KV-Leitung vom Sportplatz quer durch das Dorf bis zum Unterbernegg von der Salzburg AG verkabelt werden. Zur Finanzierung dieser Kosten verwenden wir die Entschädigung, die wir von der APG für die 380-KV Leitung auf Gemeindegrund erhalten haben. Ohne Einwilligung der Grundeigentümer*innen wäre die Umsetzung dieses Projektes nicht möglich und daher bin ich allen beteiligten Grundbesitzer*innen sehr dankbar, dass sie die Grabungsarbeiten ermöglichen.

Mit dieser Ausgabe der St. Kolomaner Gemeindenachrichten hoffe ich wieder alle notwendigen Informationen und einen guten Überblick über das aktuelle Geschehen in unserer Gemeinde gegeben zu haben. Zum Schluss darf ich allen St. Kolomanerinnen und St. Kolomaner sowie allen Gästen und Freund*innen unserer Gemeinde einen schönen, erholsamen und gesunden Sommer 2021 wünschen und hoffe, dass alle gesund aus dem Urlaub zurückkehren um die Herausforderungen des Herbstes positiv anzugehen.

Herzlichst,

Bgm. Ing. Herbert Walkner
Gemeindeparteiobmann

Bitte um Unterstützung

Den Gemeindenachrichten liegen Erlagscheine um freiwillige Druckkosten- und Portobeiträge bei. Wir bedanken uns schon im Vorhinein sehr herzlich für Euren Spendenbeitrag.

DANKE

Jahresrechnung der Gemeinde St. Koloman für das Jahr 2020

Die Jahresrechnung 2020 ergibt mit Erträgen von € 4.012.000 und Aufwendungen von € 4.019.000 einen kleinen Abgang von € 7.000 im Ergebnishaushalt. Die Liquidität der Gemeinde konnte mit Ende des Jahres 2020 um € 13.000 auf € 1.515.000 gesteigert werden. Es war keine Darlehensaufnahme notwendig und der Schulden- und Haftungsstand konnte entsprechend dem Budget verringert werden.

Angesichts der Realisierung unseres Generationenprojekts, der Sanierung und Erweiterung der Volksschule und des Kindergartens St. Koloman sowie weiterer diverser Vorhaben wie dem Ankauf eines neuen FF-Fahrzeuges, der Beteiligung am Seniorenheim Golling mit drei Betten, der Heizungsumstellung beim Gemeindezentrum und einigen Adaptierungen bei der Wasserversorgung, kann dieses Ergebnis grundsätzlich positiv bewertet werden.

Die Covid-Problematik (Rückgang bei den Ertragsanteilen)

konnte durch den Covid-Ausgleich des Landes und dem kommunalen Investitionspaket des Bundes gut gemeistert werden. Die Steuereinnahmen sind trotz der Krise auf gleichbleibendem Niveau geblieben. Der geplante Ausbau der Tauglbodenstraße wurde noch nicht begonnen, allerdings sind schon alle Weichen dafür gestellt. Die laufenden finanziellen Auswirkungen hinsichtlich des Schulumbaues (7 Klassen) und der Erweiterung des Kindergartens (5 Gruppen) werden sich ab dem Jahr 2022 bemerkbar machen und den finanziellen Spielraum der Gemeinde einschränken.

Zusammengefasst kann gesagt werden, dass die Gemeinde St. Koloman das Jahr 2020 trotz widriger Umstände aus finanzieller Sicht relativ gut überstanden hat. Es wurde vor allem ein Schwerpunkt auf die Entwicklungen im gesamten Betreuungsbereich (Kindergarten, Schule, Senior*innen) gelegt und hier ist man nun für die Zukunft gut aufgestellt.

Unwetterschäden durch Starkregen im Gemeindegebiet

Die starken Regenfälle am 17. Juli in unserer Gemeinde forderten die FF St. Koloman und ihre Mitglieder sehr. Die kleinen Bäche unserer Gemeinde entwickelten sich innerhalb weniger Minuten zu ernsthaften Bedrohungen. Mit vereinten Kräften der Feuerwehr und der beherzten Arbeit der Anrainer*innen konnten jedoch größere Schäden vermieden werden. Besonders betroffen waren die Gebiete vom Hundsbach Richtung Höllbach und die Landesstrasse von Bad Vigaun nach St. Koloman, sowie das Gebiet Unterasher – mit der Gemeindestrasse Richtung Obergraben und Untergraben – bei der auch das Geländer der Grabenbrücke beschädigt wurde.

Die Einsätze begannen gegen 20:45 Uhr und dauerten bis 02:00 Uhr. Am Sonntag waren viele Feuerwehrmänner dann mit Aufräumarbeiten beschäftigt. Eine Gruppe mit acht Mann war mit dem neuen Löschfahrzeug zur Unterstützung der Hilfsmannschaften in Hallein im Einsatz.

Am Ende eines anstrengenden Wochenendes bedankten sich Bgm. Ing. Herbert Walkner und OFK Günther Wallinger sehr herzlich bei allen Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft und die geleistete Arbeit.



Schäden an der Grabenbrücke mit OFK Günther Wallinger.



Die beschädigte Landesstrasse nach Bad Vigaun.

Sandkistenaktion ÖVP St. Koloman

Viele Taugler Familien nutzten die Gelegenheit der ÖVP Sandkistenaktion und bestellten Sand für die Sandkisten ihrer Kinder. Bgm. Ing. Herbert Walkner und GV Harald Huber lieferten den Sand persönlich an die Haushalte aus. Es freut uns, dass mit dieser einfachen Aktion viel Freude bereitet wurde.



Klara, Josef und Emil Fötschl freuen sich über den bereitgestellten Sand.

Natur in der Gemeinde – Bauhof Fortbildung „Neophyten“

Was sind Neophyten? Wo treten sie auf? Wie kann man ihre Verbreitung verhindern? Welche gesundheitlichen, wirtschaftlichen, ökologischen Schäden entstehen durch sie? Diese und weitere spannende Fragen wurden am 31. Mai bei der ersten Fortbildung des Bauhof Personals im Rahmen des Projektes „Natur in der Gemeinde im Tennengau“ diskutiert.

Die Bauhöfe der Gemeinden St. Koloman sowie Oberalm waren vertreten. Zunächst gab es einen Einführungsvortrag durch den Naturschutzbeauftragten des Landes Salzburg sowie der BH Hallein Mag. Günther Nowotny, bei dem die wichtigsten invasiven Pflanzen vorgestellt wurden. Danach ging es hinaus: in Fußweite der Gemeinde St. Koloman findet sich das Drüsige Springkraut sowie der Japanische Staudenknöterich. Auf einer weiteren Fläche in Oberalm wurden Kanadische und Riesen-Goldrute gesichtet sowie aus Gärten geflüchtete Cotoneaster-Arten.



Die Mitarbeiter des Bauhofes erhielten eine Schulung wie eingeschleppte Pflanzen am besten entfernt werden können.

Generell gilt:

- Bitte keine Gartenabfälle in freier Natur ausbringen. Dies ist nicht nur nach Salzburger Naturschutzgesetz verboten, sondern auch ein erhebliches Problem, weil so die Ausbreitung von Neophyten gefördert wird.
- Wenn möglich ausschließlich heimische Pflanzen aussäen und setzen.
- Auf mind. 60° Celsius erwärmte Erde und Kompost verwenden. Samen, auch die von unerwünschten Pflanzen, sind so abgetötet worden.
- Insbesondere wo Neophyten gerade aufkommen ist ein Bekämpfen sehr effektiv.
- Kontakt bei Fragen: Land Salzburg Naturschutz



Indisches Springkraut (*Impatiens glandulifera*) © Günter Teubi/Land Salzburg.

Sanierung der Feuerwehrzeugstätte

Da an der Attika des Feuerwehrhauses Schäden durch einen Baumangel entdeckt wurden, begann die Fa. Porr im heurigen Sommer diese zu beseitigen. Dazu musste das ganze Feuerwehrhaus eingerüstet, die Attika komplett demontiert und neu errichtet werden. Aktuell wird noch die fehlende Außendämmung der Attika ergänzt und abgedichtet. Ob und wie weit die Schäden an der Außenfassade eine Instandsetzung nötig machen werden, klären die beteiligten Firmen Porr und Salzburg Wohnbau bis zum Ende des Jahres.



Am Feuerwehrhaus wird eine neue Attika betoniert.

Brücke zum Davidgraben erneuert

Der Verband der Güterweggenossenschaften im Bundesland Salzburg (GWEV) erneuerte die Geländer und die Bedielung der Brücke zum Davidgraben. Bgm. Ing. Herbert Walkner bedankte sich bei einem Gemeindebesuch der Referatsleiterin Mag. Reija Falkensteiner und dem Bauleiter des Tennengaus Josef Winkler für alle Arbeiten in der Gemeinde St. Koloman sehr herzlich. Fr. Mag. Falkensteiner berichtete weiters, dass die Planungen für den Ausbau der Tauglbodenstrasse im August abgeschlossen sind und zur Verhandlung durch die BH Hallein eingereicht werden.



Die sanierte Brücke zum Davidgraben.

A1 Breitbandnetz eingeschalten

Am 5. Mai wurde das von der A1 gemeinsam mit dem Land Salzburg geplante Breitbandnetz in St. Koloman offiziell eingeschaltet. Ab nun sind für fast alle Internetnutzer*innen, die am Telefonleitungsnetz der A1 angeschlossen sind, bessere Internetverbindungen möglich. Im Herbst ist ein kompletter Abbau der alten, bestehenden Datenleitung inkl. vieler Gittermasten von St. Koloman nach Kuchl geplant. Bgm. Ing. Herbert Walkner freut sich mit der Gemeindebevölkerung, dass dieses Projekt trotz der schwierigen geologischen Umstände, mit vereinten Kräften umgesetzt werden konnte. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Grundbesitzer*innen, die eine Zustimmung für die notwendigen Grabungsarbeiten auf ihren Grundstücken ermöglicht haben und allen Güterwegobmännern, die einem Verlegen der Leitungen in den Straßengrund zugestimmt haben.



Einer der dreizehn neuen Breitbandverteiler auf der Wegscheid – im Bild Bgm. Ing. Herbert Walkner und Projektleiter Breitbandausbau Ing. Günther Bamer.

Glas ist nicht gleich Glas

Verschiedene Glasprodukte haben unterschiedliche chemische Zusammensetzungen. Eine Vermischung führt zu Problemen in der Glasschmelze und erschwert das Recycling.

Bitte bringen Sie...

... zur Altglassammlung

alle Glasverpackungen - getrennt nach Weißglas und Buntglas:

- Flaschen (Wein- und Saftflaschen, Flaschen für Essig, Öl etc.)
- Konservengläser (Gläser für Marmelade, Gurken, Pesto etc.)
- Parfumflakons
- Medizinfläschchen
- Einweg-Gewürzmöhlen aus Glas
- gläserne Flaschenverschlüsse

... zum Restabfall / Recyclinghof

alle Glasprodukte, die keine Verpackungen sind:

- Glasgeschirr (Trinkgläser, Vasen etc.)
- hitzebeständige Einmachgläser
- Glühbirnen
- Laborgläser, Impffläschchen
- Spiegel
- Flachglas (Fensterglas, Windschutzscheiben etc.)

... zum Fachhandel oder zur Problemstoffsammelstelle

- Energiesparlampen
- Leuchtstoffröhren



Branterermühle

Mitte Mai wurde das neue „Mühlrad“ der Branterermühle angeliefert. Mühlenbauer Felix Neuhofer aus Henndorf hat mit seinem Mitarbeiter und den Gemeindefacharbeitern das Mühlrad auf den originalen Wellenstummel aufgebaut. Kleinere Erhaltungsarbeiten am Dach, Adaptierungsarbeiten an der Zuleitung, am Kammerad und im Innenraum der Mühle werden nun in den kommenden Wochen erledigt werden. Im Herbst sollte die Mühle wieder soweit repariert sein, dass ein Probebetrieb durchgeführt werden kann.



Die Branterermühle glänzt mit ihrem neuem Mühlrad.

BioVitalHotel
Sommerau

Entspannung. Besinnung. Entfaltung

Sommeraustraße 231 | 5423 St. Koloman
Telefon: +43 6241 212 | Fax: +43 6241 212-8
E-Mail: info@biohotel-sommerau.at | www.hotelsommerau.at

Tennengauer Wandermarkt: Erstes Leader Projekt St. Kolomans

Seit Ende Mai 2021 wandert der Tennengauer Wandermarkt von Gemeinde zu Gemeinde. Jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr bieten zahlreiche Landwirt*innen und kleine, handwerkliche Unternehmen ihre regional produzierten Waren an. Milchprodukte und Käse, frischer und geräucherter Fisch, Eier, Bauernbrot, Gemüse, Kuchen und Mehlspeisen, Säfte, Schnäpse und Liköre, Gestricktes und Genähtes, Zirbiges, allerlei Kräuterprodukte uvm. – alles aus dem Ort oder aus den umliegenden Gemeinden. So regional wie möglich ist die Devise.

Die Organisatorin des Tennengauer Wandermarktes ist Juliane Rettenbacher (Da Waldhofer). Ihre Idee den Markt wandern zu lassen, entstand beim Bauernmarkt des Taugler Körberl in St. Koloman.

Terminvorschau 2021	Juli 2021	August 2021	September 2021	Oktober 2021	November 2021	Dezember 2021
Bad Vigaun	03.07.	07.08.	04.09.	02.10.	06.11.	04.12.
Kuchl	10.07.	14.08.	11.09.	09.10.	13.11.	11.12.
St. Koloman	17.07.	21.08.	18.09.	16.10.	20.11.	18.12.
Scheffau am Tennengebirge	24.07.	28.08.	25.09.	23.10.	27.11.	
Kuchl	31.07.			30.10.		

In den Tennengauer Wandermarkt werden rund 30.000€ über eine Projektlaufzeit von zwei Jahren investiert. Diese Investitionskosten werden durch eine Leader Förderung mit 65 % abgedeckt, wodurch der Ankauf von beheizbaren Zelten sowie diverser Marketing-Aktivitäten erst möglich wurden.



Die Organisatorin des Tennengauer Wandermarktes Juliane Rettenbacher, MA gemeinsam mit Bgm. Ing. Herbert Walkner und Bgm. Dr. Thomas Freylinger aus Kuchl.

Netzwerk Taugl: Gewinner des FH Kufstein Alumni Awards 2021

Die Fachhochschule Kufstein würdigt mit dem Alumni Award für besonderes soziales Engagement ihre Absolvent*innen, die sich gemeinnützig und gesellschaftsverantwortlich betätigen. Die Auszeichnung für besonderes Engagement in einem der drei Bereiche (Corporate Social Responsibility, Gemeinnützige Projekte oder Gesellschaftlicher Beitrag) wird von der FH Kufstein jährlich mit einer Spende in der Höhe von 1.000€

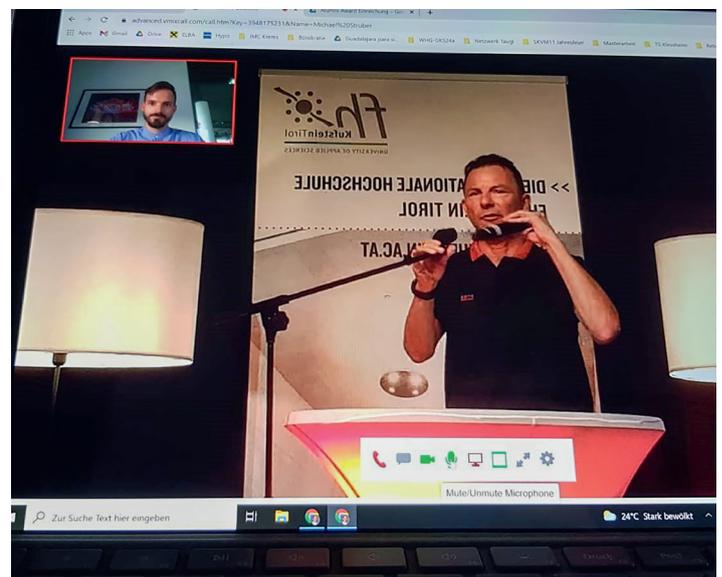
prämiert. Michael Struber nutzte die Gelegenheit und hat das Gesamtprojekt „Netzwerk Taugl - zammbringa zammkemma“ mit all seinen Projekten und bereits umgesetzten Ideen eingereicht und konnte damit die Jury seiner ehemaligen Fachhochschule überzeugen. Die Verleihung des Awards fand am 11. Juni statt, bei der auch die Prämie an das Netzwerk Taugl übergeben wurde. „Diese Auszeichnung ist eine weitere Bestätigung, dass wir mit dem Netzwerk Taugl auf einem sehr guten Weg sind,“ freut sich Struber. Mit dem Gewinn werden weitere Projekte in St. Koloman vorangetrieben. Interessierte können sehr gerne unter info@taugl.online weitere Ideen liefern. Wir gratulieren sehr herzlich zu dieser Auszeichnung.

Covid-Teststraße im Gemeindezentrum

Als Serviceangebot der Gemeinde St. Koloman wurde Mitte Mai im Keller des Gemeindezentrums eine COVID-19 Teststraße aufgebaut. Das Angebot, sich kostenlos unter Aufsicht selbst zu Testen, wurde gut angenommen und wird daher bis Ende August fortgeführt. Dank gilt hier vor allem dem gesamten Team an freiwilligen Helfer*innen, die die Gemeinde hier unterstützt haben.



Betreuung der Teststraße durch freiwillige Helfer – im Bild v.l. Gerhard Leiblfinger, Reinhard Wass und Raimund Bechter.



Michael Struber (oben links) war bei der Preisverleihung des Alumni Awards live zugeschaltet.

Firmenübergabe im Sägewerk Siller

Der Traditionsbetrieb befindet sich seit 1952 im Besitz der Familie Siller. 1993 übergab Johann Siller sen. das Unternehmen an seinen Sohn Johann Siller jun. Das Sägewerk wurde nun 27 Jahre von Hans und Magreth gemeinsam geführt. Hans Siller übergab im Jänner 2021 den erfolgreichen Familienbetrieb Sägewerk Siller an seinen jüngsten Sohn Christoph in 4. Generation und wird ihm weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen. Christoph Siller absolvierte das Holztechnikum Kuchl und maturierte 2013. Anschließend stieg er im elterlichen Betrieb ein und sammelte über mehrere Jahre eine umfangreiche Berufs- und Firmenerfahrung. Mit Engagement, Verantwortung und neuen Visionen freut er sich auf die große Herausforderung als Unternehmer. Wir wünschen Christoph und seinem Sägewerk Siller Team einen guten Start und viel Erfolg für die Zukunft.



Drei Generationen vereint - Johann Siller jun., Johann Siller sen. sowie Jungunternehmer Christoph Siller.

Spenden für Transsilvanien

Nora Fülöp möchte sich sehr herzlich bei allen St. Kolomanerinnen und St. Kolomanern für die großzügigen Spenden bedanken, die von der Organisatorin der Spendenaktion dieses Jahr bereits zum zwölften Mal nach Transsilvanien gebracht wurden um dort hilfsbedürftigen Familien zu helfen. Gesammelt wurden Altkleider, Spielsachen, Küchengeräte, uvm. Diese Unterstützung ist sehr wertvoll und kommt bei den betroffenen Menschen an.

Tausend Dank für Eure große Hilfe!



Nora Fülöp und ihr Team beim Verladen der gesammelten Sachspenden.

Zwei Jahre Taugler Körberl

Am ersten Mai vor zwei Jahren war die Geburtsstunde des Taugler Körberl. Seitdem können wöchentlich regionale Produkte über die Online-Plattform <http://körberl.taugl.online> bezogen werden.



Bestellt werden kann jede Woche bis Dienstag Mitternacht. Die Abholung der Waren findet immer freitags von 15:00 bis 17:00 Uhr in den Vereinsräumen des Taugler Körberl im Gebäude der Alten Feuerwehr statt (eine spätere Abholung der Produkte ist nach Absprache jederzeit gern möglich). Bezahlt wird mittels Guthabensystem (Einzahlung auf das Konto des Taugler Körberl bei der RAIBA St. Koloman). Im Angebot sind viele in der Taugl und Umgebung hergestellte Produkte wie Milch und Milchprodukte, Eier, Bauernbrot, Fleisch und Wurstwaren, Gemüse, Fisch, Naturkosmetik, Säfte und Tees, Produkte der Lerchenmühle, Zirbiges, Genähtes und Gestricktes, uvm. Das Taugler Körberl ist mittlerweile fest verankert in der Nahversorgung vieler Taugler Haushalte. Überzeugend sind die Qualität der Produkte sowie die Preise wie ab Hof/im eigenen Geschäft.

Neugierig geworden? Schauts vorbei auf <http://körberl.taugl.online> und kauft's regional.

Zu wenig Zinsen? Das lässt sich ändern!

- ☑ Vereinbaren Sie einen persönlichen Termin für Ihr maßgeschneidertes ANLAGEKONZEPT!
- ☑ Ihr Finanzberater, der ausschließlich IHREN INTERESSEN verpflichtet ist.



Mp
MARKUS PUTZ
Mein Finanzversprechen

Finanzierung | Vorsorgewohnung | Vermögen | Absicherung

Angerlweg 21 | 5423 St. Koloman | T.: +43 (0) 680 133 7777
putz@finanzversprechen.at | www.finanzversprechen.at

Tennengauer Versicherung zog erfolgreiche Bilanz 2020

Die geplante Mitgliederversammlung der Tennengauer Versicherung konnte, wie auch schon im letzten Jahr, aufgrund der vorherrschenden Pandemie nicht in gewohnter Weise abgehalten werden.

Gemäß der Satzung der Tennengauer Versicherung muss jedoch eine Entlastung durch die Mitglieder erfolgen. Somit wurden die Abstimmung zur Mitgliederversammlung 2021 und die Neuwahl des Aufsichtsrates, des Vorstandes, der Revisoren sowie Stimmzähler in schriftlicher Form (nach Vorgabe der FMA) durchgeführt. Die Tennengauer Versicherung bedankt sich ganz besonders bei seinen Mitgliedern für die zahlreiche Teilnahme an der schriftlichen Abstimmung. Es konnte ein positiver Geschäftsbericht sowie eine erfolgreiche Bilanz für das Jahr 2020 vorgelegt werden. Die beiden Vereinsrevisoren bestätigten mit ihrem Bericht, dass der Rechnungsabschluss in gewohnter Weise, mit Hilfe der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskanzlei Mag. Albert Loidl, korrekt und ordentlich durchgeführt wurde.

In seinem Geschäfts- und Tätigkeitsbericht bedankt sich der Vorstandsvorsitzende Martin Kurz ganz besonders für die Vereinstreue der Mitglieder sowie bei den scheidenden Funktionären für ihre langjährige und sehr wertvolle Tätigkeit.

Herr Paul Hager war 45 Jahre, davon 15 Jahre als Vorsitzender für den Aufsichtsrat, tätig. Herr Matthias Feiser war 24, davon

20 Jahre im Aufsichtsrat und Herr Pankraz Brandauer 14 Jahre im Aufsichtsrat tätig.

Auch im Vorstand gab es einen Wechsel. Nach 30-jähriger Funktionärstätigkeit, davon 20 Jahre als Vorstandsmitglied, übergab Herr Koloman Weißenbacher sein Amt an Herrn Peter Siller.

Koloman Weißenbacher war von Beginn an ein verlässlicher und kompetenter Funktionär in allen Versicherungsangelegenheiten. In seiner 20-jährigen Funktion als Vorstandsmitglied bewies er mehr denn je Loyalität und Verantwortungsbewusstsein gegenüber dem Versicherungsverein und seinen Mitgliedern. Im Landgasthof Lammerklause wurde den scheidenden Funktionären im kleinen Rahmen offiziell gedankt und Herrn Koloman Weißenbacher eine Ehrenurkunde sowie die Ehrennadel in Gold überreicht.

Die Tennengauer Versicherung hat rund 4300 Mitglieder und ist damit der drittgrößte Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit in Österreich. Die Eigenprodukte betreffen unter anderem Versicherungen von Eigenheimen oder landwirtschaftlichen Objekten gegen Feuer sowie Sturm, Hagel und Schneedruck oder Leitungswasser. Zusätzlich werden auch Produkte des Rückversicherers, der Generali Versicherung AG, vermittelt.

Neue Notare für St. Koloman

In Hallein gab es bislang mit Dr. Claus Spruzina und Dr. Georg Zehetmayer zwei Notare. Dieses Team wurde mit 1. Juli 2021 durch den bereits seit 18 Jahren im Halleiner Notariat tätigen Dr. Thomas Schatzl als drittem Notar verstärkt. Die Erweiterung ermöglicht eine noch umfassendere Betreuung der Bevölkerung. Im Zuge der Neuschaffung dieses dritten Notariates wurde auch die Zuständigkeit in Verlassenschaftssachen angepasst und auch hier sind seit 1. Juli die drei Halleiner Notare für die Gemeinde St. Koloman zuständig. Die Notare werden auch abwechselnd in St. Koloman Amtstage im Gemeindeamt abhalten und stehen für die Fragen und Anliegen der Gemeindebürger*innen zur Verfügung.



Dr. Thomas Schatzl



Dr. Claus Spruzina



Dr. Georg Zehetmayer



Koloman Weißenbacher wurde die Ehrenurkunde und Ehrennadel in Gold überreicht.

ERDBAU Josef Rettenbacher

STRASSEN- UND WEGEBAU
BAUGRUBENAUSHUB
STEINVERBAUUNGEN
SCHREMMARBEITEN
SPRENGUNGEN

A-5423 St. Koloman
Lunzenweg 75
Tel. & Fax 06241/256
mobil: 0664/3265925 | 0664/3265926
erdbau@rettenbacher.co.at

Liebe Gäste der Tourismusregion Tennengau!

Ich darf mich bei Ihnen als künftiger Geschäftsführer des Gästeservice Tennengau vorstellen:



Andreas Neuhofer ist der neue Geschäftsführer des Gästeservice Tennengau.

Mein Name ist Andreas Neuhofer aus Eugendorf bei Salzburg. Als gebürtiger Südoststeirer entwickelte ich schon früh eine Liebe zum Bergsport. Die Liebe zu den Bergen ist wohl auch der Grund, warum ich nach meinem FH-Studium „Gesundheitsmanagement im Tourismus“ beruflich immer weiter in Richtung Westen gewandert bin. Von der Oststeiermark führte mich der Weg über das Waldviertel und das steirische Salzkammergut schließlich nach Salzburg. In den letzten 10

Jahren durfte ich touristische Projekte wie das Paracelsusbad & Kurhaus in der Stadt Salzburg als auch das Narzissen Vital Resort in Bad Aussee von Beginn an begleiten. Daneben konnte ich auch in regionalen Entwicklungsprozessen im Ausseerland und dem inneren Salzkammergut mitwirken.

Ende einer Ära

Nach 30 Jahren neigt sich die touristische Ära des amtierenden Geschäftsführers Franz Pölzleitner dem Ende zu. Er wird

mir aber bis zu seinem endgültigen Pensionsantritt Ende des Jahres, mit Rat und Tat zur Seite stehen. Der Tennengau entwickelte sich unter seiner Regie zu einer attraktiven Erlebnis- & Genussregion sowohl für Ausflugsgäste als auch Nächtigungsurlauber*innen. „Almsommer“, „Tennengauer Almkäse“, „Tennengau-Plus-Card“ oder „Salzalpensteig“ – touristische Produkte, die heute nicht mehr wegzudenken sind, wären ohne seine Arbeit wohl kaum realisierbar gewesen.

Vielversprechende Aussichten

Aber auch die Vorzeichen für eine weitere positive Entwicklung stehen gut. Für die immer stärker werdende Nachfrage nach authentischen und naturbezogenen Urlaubserlebnissen, hat der Tennengau die richtigen Antworten: attraktive Ausflugsziele, beeindruckende Landschaftskulisse, ein großzügiges Wegenetz an beschilderten Wander- und Mountainbikerouten, eine Vielzahl an überwiegend familiengeführten Beherbergungsbetrieben, spannende Kulturangebote, regionale kulinarische Spezialitäten sowie qualitativ hochwertige Gastronomie runden das touristische Portfolio ab und lassen gästeseitig kaum Wünsche offen.

Mein Ziel ist es an die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre anzuschließen und meine Erfahrungen, speziell in der digitalen Vermarktung sowie der Umsetzung touristischer Projekte, in meine Arbeit im Gästeservice Tennengau einzubringen. Ich freue mich darauf die touristische Entwicklung des Tennengaus zu begleiten und zusammen mit den regionalen Partnern auf einem guten und erfolgreichen Weg in die Zukunft zu führen.

Herzliche Grüße aus Hallein,
Andreas Neuhofer



DER PROFI FÜR ALLE MARKEN.
DIE WERKSTATT IHRES VERTRAUENS!

Ihre Ansprechpartner
Manuel und Christian Tengg

ad AUTO DIENST
Kfz Technik
Christian Tengg
5400 Hallein

Keine langen
Wartezeiten bei
Reparatur und Service

KFZ TECHNIK
TENGG

Damit Sie wissen was wir leisten!



- ▶ § 57a Überprüfung
- ▶ Fehlerspeicher Auslesen und Service-Rückstellung sind für uns kein Problem
- ▶ Mobilitätsgarantie beim Service
- ▶ Modernste Diagnose- und Messtechniken
- ▶ Achsvermessung
- ▶ Klimaservice
- ▶ Reifenservice und Verkauf
- ▶ Karosseriespenglerei und Lackierarbeiten: Direktverrechnung mit den Versicherungen
- ▶ Bei uns bekommen Sie alles für Ihr Auto: Ob Neuwagen oder älteres Fahrzeug
- ▶ Fuhrpark Betreuung

Ihre Experten für Service und Reparatur aller Marken

Wir holen und bringen ihr Fahrzeug im Einzugsgebiet St. Koloman kostenlos. Auch abgeben in St. Koloman ist möglich (Adresse der Abgabe: Tauglstrasse 38), Tel Nr.: 0650-3283400

JETZT TERMIN VEREINBAREN

www.adautodienst.at T 06245/74048
E office@tengg.at

www.tengg.at ♦ Salzstadlstraße 2 ♦ 5400 Hallein

Neues Taugler Gastronetzwirk

In St. Koloman ist die Dichte regionaler Produzent*innen groß – das Angebot ist sowohl traditionell als auch innovativ und vor allem vielseitig. Dieses Angebot ist beispielsweise über das „Taugler Körberl“ gut ersichtlich.

Am Montag, dem 5. Juli trafen sich Taugler Produzent*innen und Gastgeber*innen zum „Kick Off Taugler Gastronetzwirk“ in der Tauglerei. Das Ziel der Veranstaltung war es einen Dialog zwischen den verschiedenen Akteur*innen zu schaffen. Dabei sollten Ideen und Wünsche deponiert werden um nachhaltige Lösungen zu finden. Die Initiative soll in Zukunft auch die Gastgeber*innen dazu anzuregen, auch Produkte von den unmittelbaren Produzent*innen vor Ort in ihr Angebot zu integrieren. Abgesehen davon, geht es auch um Informationsbereitstellung und Bewusstseinsbildung.

Das nächste Netzwerktreffen wird im Herbst stattfinden. Alle Interessierten sind dazu eingeladen und können sich schon jetzt auf die Einladungsliste setzen lassen: Anmeldung unter tourismus@stkoloman.at.

NEU! Das Büro des Tourismusverbandes befindet sich seit 2021 im Bio VitalHotel Sommerau.



Zahlreiche spannende Vorträge informierten über Gästeentwicklung, regionale Produktion, Kooperationsmöglichkeiten und Werbemöglichkeiten.

20 Jahre BIO HOTELS

Das Bio VitalHotel Sommerau in St. Koloman ist die Wiege der Marke BIO HOTELS. Im Juni 2001 wurden die Marke im Bio VitalHotel Sommerau gegründet. Hier trafen sich eine Handvoll Öko-Pioniere aus Österreich, um den Tourismus für Mensch und Umwelt neu zu denken. Was zu dieser Zeit noch belächelt wurde ist heute nicht mehr wegzudenken: Nachhaltige Angebote und zertifizierte Bio-Qualität.

„Auf die Vision folgten Angebote die mit Leidenschaft, viel Motivation, unermüdlicher Tatkraft und der Unterstützung zahlreicher Partner entwickelt wurden“, so die Seniorchefin des Bio Vitalhotels Sommerau, Anna-Maria Neureiter.

Heute sind die BIO HOTELS in sechs Ländern mit rund 80 Häusern vertreten und die nachhaltigste Hotelvereinigung am Markt. Neben der Bio-Kontrolle unterziehen sich die Partnerhotels nun auch einer CO2-Bilanzierung. Mehr als die Hälfte der BIO Hotels sind bereits klimaneutral.

Wir gratulieren dem Bio VitalHotel Sommerau herzlich zu diesem Jubiläum und wünschen alles Gute für die zukünftigen Entwicklungen und Herausforderungen eines nachhaltigen Tourismus.



Im Juni 2001 trafen sich eine Handvoll österreichische Bio-Pioniere und gründeten die Marke BIO HOTELS im Bio VitalHotel Sommerau. Die Mitwirkenden v.l.: Matthias Neureiter (Bio VitalHotel Sommerau), Ludwig Gruber (Geschäftsführer BIO HOTELS, Mitarbeiter Bioernte Tirol), Tessmann Ilmar (Hotel Bioarche Kärnten), Armin Schmelzle (Obman BIO HOTELS, Hotel Wolf-Dietrich Salzburg), Hans Haid (Tiroler Autor für nachhaltigen Tourismus), Familie Unterlechner (Hotel Grafenast in Schwaz in Tirol), Florian Pointner (Hotel Florian in Reith bei Kitzbühel), Herr Seethaler (Hotel Seethaler in Tirol), Frau Schweitzer (Hotel Schweitzer in Mimming / Tirol), Ekehart Mandler (Kräuterhotel Irschen / Kärnten).



RETENBACHER
SICHERHEIT | ELEKTRO & WELLNESSTECHNIK

www.set-rettenbacher.at

ELEKTROTECHNIK AUS MEISTERHAND

Ehrgeizige und sportliche Volksschüler*innen erlaufen 1.794,50€ für Burkina Faso.

Am Dienstag, den 1. Juni war es wieder einmal so weit. Der August Gruber-Spendenlauf stand am Programm. Das Wetter war wie bestellt und das motivierte unsere ehrgeizigen und lauffreudigen Schüler*innen umso mehr. Ausgerüstet mit Laufschuhen und einer Trinkflasche ging es zunächst zum Sportplatz. Nach einigen Aufwärmübungen erfolgte der Start. Diesmal fand die Veranstaltung klassenweise getrennt statt. Mit viel Begeisterung und Ehrgeiz liefen nun die Kinder aller

Klassen ihre Runden. Davon konnten sich auch einige anwesende Eltern überzeugen. Dank unserer ehrgeizigen, sportlichen und leistungsbereiten Kinder wurden an diesem Tag insgesamt 1.375 Runden bewältigt und so konnten wir für die Hilfsprojekte in Burkina Faso die stolze Summe von 1.794,50 € erlaufen. Vielen Dank an unsere sportlichen Schüler und Schülerinnen.



Mit bester Laune und viel Ausdauer unterstützen die jungen Läuferinnen und Läufer beim diesjährigen August Gruber- Spendenlauf wieder Hilfsprojekte in Burkina Faso.



Spielefest des Elternvereins zum Abschluss des Schuljahrs 2021

Zwei Tage vor dem Schulschluss fand wiederum das vom Elternverein organisierte Spielefest statt. Die Kinder konnten bei den abwechslungsreichen Stationen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Die Kinder der vierten Klasse waren zu

diesem Zeitpunkt in Quarantäne und konnten nicht an der Veranstaltung teilnehmen. Wir danken dem Elternverein sehr herzlich für die Durchführung und Organisation des heurigen Spielefestes.



Die Mütter des Elternvereins gestalteten das Schlussfest der Volksschule mit einem umfassenden und abwechslungsreichen Programm.

Radfahrprüfung



Am 30. April fand heuer die Radfahrprüfung der Volksschule statt. Nach zwei Übungsfahrten und intensiver Vorbereitung in der Schule mit Herrn Revierinspektor Bernhard Kaindl und

Päd. VOL Wolfgang Stepanek war es nicht verwunderlich, dass alle Kinder die Prüfung bestanden haben. Bitte um besondere Rücksichtnahme auf die jungen Verkehrsteilnehmer*innen.



RWS GmbH

Gas • Sanitär • Heizung

Verkauf - Reinigung - Überprüfungen

Tankanlagen

Ölabscheider

Fettabscheider

Dunstabzüge und Fettkanäle von Großküchen

Verstopfungen aller Art

Photovoltaik

5400 Hallein
Kalkofenweg 9

Tel. 06245 / 81560 • Fax 06245 / 81561

www.rws-hallein.at • office@rws-hallein.at



24 Stunden Notdienst

Neues von der Baustelle: Projekt



Montage der PV Anlage

Die Arbeiten am Gebäude der Volksschule St. Koloman sind im Plan. Im Zuge dessen wurden 180 Stück PV Module von den Mitarbeitern der Firma SET Sicherheits- und Elektrotechnik Rettenbacher am Dach der Volksschule verlegt. Knapp 60 kWp Strom können nun bald umweltfreundlich erzeugt werden.



Montagearbeiten am Dach der Volksschule – im Bild v.l. Milenko Samardzija und Reinhold Rettenbacher.

Renovierung Fresko

Bgm. Herbert Walkner besuchte die mit der Restaurierung des Freskos beauftragte Firma Ressmann in Salzburg und konnte sich vom Fortschritt der Arbeiten ein Bild machen. Da diese im August im Stiegenhaus der VS St. Koloman montiert werden, wird gerade an der „Auffrischung“ der Bilder gearbeitet. Gemeinsam mit dem Architekten DI Lenglachner wurden letzte Details, die für die Montage notwendig sind, abgesprochen.



Die einzelnen Steine werden nach der Demontage nun wieder zusammgeführt.

Markt Kindergarten und Volksschule



Mitte Juli konnte die Frauenbewegung St. Koloman Interessierte durch die neuen Räumlichkeiten der Volksschule und des Kindergartens führen. Die Eltern und Kinder waren von der zukünftigen Stätte des Lernens begeistert.



Die Frauenbewegung St. Koloman organisierte eine Führung durch die Räumlichkeiten des Kindergartens und der Volksschule.

Raiffeisenbank
Kuchl-St. Koloman





**MEINE GELDANLAGE
MACHT DEN UNTERSCHIED.**

FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT:
NACHHALTIG VERANLAGEN MIT RAIFFEISEN.

Mit den nachhaltigen Geldanlagemöglichkeiten von Raiffeisen können Sie heute mitentscheiden, wie die Welt morgen aussieht. Investieren Sie jetzt in eine saubere Umwelt, in verantwortungsvolles Wirtschaften und in faire Arbeitsbedingungen – für eine lebenswerte Zukunft. Mit persönlicher Beratung und online. Mehr auf kuchl.raiffeisen.at

Tennengauer Versicherung unterstützt die Außenrenovierung der Pfarrkirche St. Koloman

Vorstandsvorsitzender Martin Kurz, Vorstandsmitglied Koloman Weißenbacher und der Geschäftsführer Christian Weißenbacher überbrachten der Pfarre St. Koloman eine Spende in der Höhe von € 2.000,00. Mit dieser großzügigen Spende wird die Außenrenovierung der Pfarrkirche unterstützt. Pfarrgemeinderatsobfrau Anni Eisl, Pfarrverwalter DI Josef Wörndl sowie der Obmann des Pfarrkirchenrates Gerhard Weiß berichteten über die umfangreichen Aktivitäten die gerade umgesetzt werden und bedankten sich bei den Spendern sehr herzlich. Pfarrverwalter DI Josef Wörndl berichtete, dass die gesamte Sanierung ca. € 55.000,00 kosten wird und jede Spende hilft das aufwendige Vorhaben zu finanzieren.



Bei der Scheckübergabe - am Bild v.l. DI Josef Wörndl, Gerhard Weiß, Koloman Weißenbacher, Anni Eisl, Martin Kurz und Christian Weißenbacher.

ÖVP St. Koloman spendet 5.000€ für die Kirchenrenovierung

Alle Bünde der ÖVP St. Koloman spendeten gemeinsam 5.000€ für die Außenrenovierung der Pfarrkirche. Bgm. Ing. Herbert Walkner überbrachte mit den ÖVP Gemeindevertreter*innen die gute Nachricht an die Obfrau des Pfarrgemeinderates Anni Eisl, sowie den Pfarrverwalter DI Josef Wörndl. Diese bedankten sich sehr herzlich und freuten sich über die großzügige Spende. Sie hilft dem Pfarrgemeinderat die hohen finanziellen Aufwendungen der Außenrenovierung zu stemmen.



Am ÖVP Bild vor der Pfarrkirche St. Koloman v.l. Reinhold Rettenbacher, Andreas Seidl, Elisabeth Struber, DI Josef Wörndl, Harald Huber, Anni Eisl, Rupert Steinberger, Gerhard Ramsauer, Bgm. Herbert Walkner, Manfred Wimmer und Georg Wallinger.

Kirchenrenovierung

Die Arbeiten für die Außenrenovierung unserer Pfarrkirche sind in vollem Gange. Da auch der „Herrgott“ renoviert wird, musste dieser sehr aufwendig demontiert werden.



Demontage des Kreuzes der Pfarrkirche – im Bild v.l. Gerhard Weiß, Johann Neureiter jun. DI Josef Wörndl und Johann Neureiter sen.



Der Maler im Hubsteiger bei der Arbeit am Glockenturm in ca. 20 Metern Höhe.

ENTSORGUNG
GMBH
STRUBER
A-5431 KUCHL



ENTSORGUNG - KANALDIENST
STRASSENREINIGUNG - ERDBAU
ABBRUCH - CONTAINERDIENST
KRANARBEITEN - MÜLLABFUHR

WEISSENBACH 113 - TEL: 06244 6474 - FAX: 06244 5418 20
www.struber-entsorgung.com



Klassische Umrahmung der Sonntagsmesse

Am Sonntag, den 4. Juli fand die heilige Messe mit einer ganz speziellen musikalischen Umrahmung statt. Vier hochklassige Sängerinnen und Sänger sowie eine Bläserensemble der TMK St. Koloman unter der Leitung von Kapellmeister Christoph Oberascher sangen und spielten die durchaus bekannte „Deutsche Messe“ von Franz Schubert auf eine bisher noch nie dagewesene Art und Weise. Die Besucher*innen der Hl. Messe waren von der Gestaltung beeindruckt. Anschließend warteten ein paar musikalische Überraschungen auf dem Dorfplatz und in der Tauglerei.



Alle Besucher*innen der Hl. Messe waren von der musikalischen Gestaltung beeindruckt.

Kinderchor

Obwohl in diesem Schuljahr kein Probenbetrieb möglich war, hat der Kinderchor trotzdem ein Abschlusstreffen veranstaltet. Es gab neue Lieder, Popcorn und ein Becher-Rhythmusspiel. Seit Bestehen des Chores im Herbst 2014 waren insgesamt 48 Kinder mit dabei, die gemeinsam Messen gestalteten und ein Musiktheater einstudierten. Ein Highlight war die Erstellung der Kinderchor-CD im Sommer 2018. In der Hoffnung, dass es im Herbst in gewohnter Weise losgehen kann, werden jetzt erst einmal die Ferien genossen.



Firmung und Erstkommunion

Am Sonntag, dem 16. Mai fand bei wunderschönem Wetter die Firmung in St. Koloman statt. Firmspender Erzabt Edmund Wagenhofer spendete den 20 Jugendlichen das Sakrament der Hl. Firmung. Die Vorbereitung wurde von Pfarrer Imre Horvath gemeinsam mit Diakon Ernest Lindenthaler und seiner Frau Barbara organisiert.

Am Christi Himmelfahrtstag, dem 13. Mai wurde die heurige Erstkommunion abgehalten. 22 Kinder empfangen von unserem Pfarrer Imre Horvath die Erste Heilige Kommunion in der Pfarrkirche St. Koloman. Die Vorbereitung dafür machte Christine Neureiter-Schlack im Religionsunterricht mit den Schüler*innen der 2. Klasse.



Gruber Energie GmbH

**Diesel und Heizöl
mit dem persönlichen Service!**

06241-213 5431 Kuchl
gruber-energie@sbg.at Garnei 170

**Diesel & AdBlue SB Tankstelle 24h/365d
www.gruber-energie.at**

Jetzt Neu:

**Premium
Diesel**



- Kein Bioanteil > kein „Dieselschlamm“
- Höhere Cetanzahl > höhere Zündwilligkeit, ruhiger Motor
- Ganzjährig -40°C Winterqualität
- Sehr saubere Verbrennung > schont den Motor, Abgasanlage

Fronleichnam

Am 2. Juni fand unter den damals gültigen Covid-Regeln der Prangtag in unserer Gemeinde statt. Pfarrer Imre Horvath zelebrierte den Gottesdienst im Freien. Umrahmt wurde dieser von der Trachtenmusikkapelle und dem Kirchenchor St. Koloman.



Fronleichnamsfest am Dorfplatz mit der TMK St. Koloman, Fahnenabordnungen der St. Kolomaner Traditionsvereine, Ministrant*innen und Pfarrer Imre Horvath sowie den anwesenden Kirchenbesucher*innen.

Büchereibesuch im Kindergarten und neuer Bilderbuchweg



Magdalena und Jakob Struber beim Bilderbuchweg.

Freut sich, dass das Angebot bereits in den ersten Wochen so gut angenommen wurde. Der Bilderbuchweg kann noch bis Ende August kostenlos und rund um die Uhr besucht werden.

Martina und Elisabeth vom Büchereiteam waren im Juni insgesamt dreimal zu Besuch im Kindergarten. An jedem dieser Vormittage brachten sie unterschiedliches Programm für die verschiedenen Altersstufen mit. Die Kinder waren begeistert bei der Sache und freuten sich auch über den mitgebrachten Lesestoff, den die Bücherei für die letzten Kindergarten tage zur Verfügung stellte. Für Kinder bis sechs Jahren wurde ein Bilderbuchweg am Gletscherschliff errichtet. Auf mehreren Tafeln kann dort ein ganzes Bilderbuch vorgelesen werden. Das Team der Bücherei



Martina und Elisabeth mit den Schulanfänger*innen der Fischegruppe.

Informationen des Forum Familie Tennengau

Bei der kostenlosen Notrufnummer von Rat auf Draht melden sich immer mehr Eltern. Über 10 % aller Beratungen sind inzwischen für Erwachsene. Deshalb gibt es nun ein eigenes Online-Angebot mit individueller Beratung speziell für Eltern und Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen.

Der Druck auf Eltern ist derzeit enorm. Die anhaltende Unsicherheit etwa, wie es in den Schulen weitergeht, belastet Kinder wie Eltern gleichermaßen. Statt langer Internetsuchen finden Eltern und Bezugspersonen auf www.elternseite.at einen guten Überblick an fachlich fundierter Information zu einer breiten Auswahl an Themen rund um Erziehung und Familienalltag. Eine absolute Neuheit in Österreich ist die Online-Video-Beratung speziell für Eltern und Bezugspersonen. Mit wenigen Klicks können Eltern, Oma, Opa, Lehrerin oder Onkel einen Termin buchen und ein individuelles Beratungsgespräch mit einer Expertin oder einem Experten führen.

Alle Eltern, die Beratung brauchen, sollen diese unkompliziert bekommen.

Rat auf Draht wird überwiegend aus Spenden finanziert. Nach einer Video-Beratung gibt es die Möglichkeit, zu spenden – nach dem Prinzip „pay as you wish“. Es ist völlig in Ordnung, wenn jemand gerade nichts oder nur wenig für die Video-Beratung bezahlen kann.

Für Notfälle, zum Beispiel in der Nacht und am Wochenende, ist Rat auf Draht unter 147 auch weiterhin kostenlos und anonym rund um die Uhr für Eltern und Bezugspersonen da.

www.elternseite.at – fachlich fundierte Information und individuelle Video-Beratung
Telefonhotline 147 – kostenlos, anonym, rund um die Uhr

Weitere Infos zu Familienthemen:

Forum Familie Tennengau - Elternservice des Landes Salzburg
Tennengauhaus auf d. Pernerinsel
Mauttorpromenade 8, 5400 Hallein
Tel. 0664/85 65 527

forumfamilie-tennengau@salzburg.gv.at
Aktuelles: www.salzburg.gv.at/forumfamilie
...like us on <http://facebook.com/forumfamilie>



SCHORN GmbH

Obergäu 177 | 5440 Golling
Tel. 0664 | 1900199

Kellerabdichtung
Mauertrockenlegung
Terrassensanierung
Bodenbeschichtung

www.mauertrockenlegung-schorn.at



WOHNKONZEPTE
PLANUNG
AUSFÜHRUNG

+43 (0) 62 41 89 98
www.wallinger.co.at



WALLINGER
TISCHLER IN ST. KOLOMAN

Umweltbaustelle des Alpenvereins Sektion Hallein in St. Koloman

Hans Otty, der Wegewart des Alpenvereins unserer Gemeinde, hatte die Idee zu einer Umweltbaustelle in St. Koloman. Über eine Internetplattform des Alpenvereins können sich Interessierte zu dieser Aktionswoche anmelden und so fanden sich auch dieses Jahr fünf engagierte Jugendliche aus Salzburg, Wien und Deutschland, die sich für diese Aufgabe begeistern konnten. Als Basislager diente die „Landnerhütte“ am Trattberg, in der sie sich zu einem großen Teil auch selbst verpflegten. Die Gruppe war in der Woche vom 4. Juli bis zum 9. Juli in St. Koloman unterwegs um unsere Landschaft zu pflegen. Neben der Begehung und Instandhaltung einiger Wanderwege am Trattberg stand auch die Bekämpfung von invasiven



Team der Umweltbaustelle 2021 – v.l. Otty Hans, Markus Holzapfel, Jonathan Dorfmann, Alexandra Simon, Annabel Dobers und Sophia Zach.

Neophyten (eingeschleppte Pflanzen) am Programm. Da diese Aktionswoche ein voller Erfolg war, ist es geplant die Aktion 2022 zu wiederholen.

Hüttenabend der Bäuerinnen

Am 23. Juli 2021 luden die Bäuerinnen zu einem Hüttenabend auf der Lehnhütte, Bergalm ein. Mit bester Bewirtung und kulinarischen Gaumenfreuden wurde dieser laue Sommerabend von vielen Bäuerinnen und Bauern genossen. Der Ausschuss bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme und den geselligen Zusammenhalt in der Bäuerinnen-Organisation auch in Zeiten wie diesen.



Der Bäuerinnen-Ausschuss sorgte für musikalische, gesangliche sowie spielerische Schmankerl.

Vereinsversammlung des Haflingerzuchtvereins Tennengauer Salzachtal – Flachgau

Am 8. Juli fand im Gasthof Torrenerhof in Golling unter zahlreicher Beteiligung die diesjährige Vereinsversammlung des Haflingerzuchtvereines Tennengauer Salzachtal – Flachgau statt: Ein Tagesordnungspunkt waren die Neuwahlen. Der bisherige Obmann Johann Neureiter wurde einstimmig wiedergewählt. Neu in den Vorstand gewählt wurden ebenfalls jeweils einstimmig Anna Seifert (Obmann-Stellvertreterin), Theresa Filipits (Schriftführerin/Kassierin) und Balthasar Bernegger.

Beim scheidenden Vorstand bedankte sich der Obmann für die jahrelange geleistete Arbeit und überreichte ein kleines Geschenk.



Im Bild v.l. Tina Fend, Johann Neureiter, Bartholomäus Haigermoser, DI Johann Wieser, Dionys Göllner und Sonja Mairhofer-Göllner.



MOLDAN
Baustoffe

...natürlich gut gebaut!

**IHR REGIONALER
BAUSTOFFLIEFERANT
MIT DEM ROHSTOFF
AUS ST. KOLOMAN**

MOLDAN Baustoffe GmbH & Co KG
Moldanstr. 75 / 5431 Kuchl, Austria
Tel. + 43 6244 4412-0
Fax + 43 6244 4412-45
moldan@moldan-baustoffe.at
www.moldan-baustoffe.at

Innenputze • Außenputze
Spezialputze • Spezialmörtel
Mauermörtel • Garten- und
Landschaftsbau • Betone • Gipse
Estriche • Spachtelmassen

Neues Löschfahrzeug für die Feuerwehr St. Koloman

Nach mehr als 1½-jähriger Planungs- und Bauzeit konnte die FF St. Koloman am 20. Mai ein neues Löschfahrzeug übernehmen und in den Dienst stellen. Dieses Fahrzeug ersetzt das bestehende Kleinlöschfahrzeug, das nach 30 Jahren im Dienst der Feuerwehr ausgemustert wurde.

Das Fahrzeug wurde von der Firma Seiwald in Oberalm auf einem MAN Fahrgestell mit einer Motorleistung von 290 PS und Allradantrieb aufgebaut. Eine eigens eingerichtete Arbeitsgruppe erarbeitete die Anforderungen für den Fahrzeugtausch. Da das Einsatzspektrum immer vielfältiger wird, hat man sich gemeinsam mit der Gemeinde St. Koloman dazu entschlossen, beim Neukauf auf ein größeres Löschfahrzeug zu setzen.

„Pumpe St. Koloman“ – so der Funkrufname – ist mit zwei Tragkraftspritzen und 1.000m B-Schläuchen ausgestattet, die über eine Schnelllegevorrichtung mit wenig Personalaufwand in kurzer Zeit ausgelegt werden können. Da die Löschwasserversorgung in vielen Gebieten von St. Koloman sehr schwierig ist, hat dieser Fahrzeugtyp wesentliche Vorteile gegenüber einem Kleinlöschfahrzeug, das aus Platzgründen nur zur Errichtung einer Saugstelle und mit wenigen B-Schläuchen ausgerüstet ist.



Das neue Löschfahrzeug ersetzt das 30 Jahre alte Kleinlöschfahrzeug.

Außerdem werden die Feuerwehren mit immer mehr technischen Einsätzen konfrontiert. Deshalb ist das neue Fahrzeug auch mit einer umfangreichen Ausrüstung für die eigenständige Abarbeitung von Hochwasser- und Sturmereignissen ausgestattet.

Die Kosten für das Fahrgestell und den Aufbau in Höhe von ca. 308.000€ werden von der Gemeinde St. Koloman finanziert. Da das Fahrzeug entsprechend den geltenden Richtlinien aufgebaut wurde, kann dafür eine Förderung in Höhe von 75.000 € beim Landesfeuerwehrverband Salzburg eingereicht werden. Für die Ausrüstung des Löschfahrzeuges, wie z.B. die gesamten Schläuche, Tragkraftspritze, div. Leitern, Öl- und Wassersauger, Motorseilwinde, Hubzug und diverse Werkzeuge wurde aus der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr zusätzlich ca. 44.000€ investiert.

Die beste Ausrüstung nützt im Einsatzfall natürlich nur, wenn die Mannschaft gut ausgebildet ist. Deshalb liegt der aktuelle Ausbildungsschwerpunkt auf Übungen von verschiedenen Einsatzszenarien mit dem neuen Fahrzeug. Bei einer dieser Übungen hat uns Willi Wörndl mit seiner Kameradrohne begleitet und dabei ein beeindruckendes Video produziert.



Übung mit der Schlauchschnelllegevorrichtung.



NEXT GENERATION 3008 PLUG-IN HYBRID

Ab 30 g CO₂/km - Auch als 4x4 Verfügbar

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL Kombiniertes Verbrauch WLTP (l/100km): 1,3 - 1,4 l/100km, CO₂-Emissionen (kombiniert) WLTP (g/km): 30 - 31 g/km

PEUGEOT 0% Leasing-Angebot für Verbraucher gemäß §1 KSchG, für den 3008 Allure HYBRID 225 e-EAT8: Kaufpreis 42.100,00 €; Eigenleistung: 12.630,00 €; Lfz: 48 M; Sollzinssatz: 0,00 %; Gesamtleasingbetrag: 29.470,00 €; effektiver Jahreszins: 0,21 %; Fahrleistung: 10.000 km/Jahr; Restwert: 19.438,05 €; Bearbeitungsgebühr: 0,00 €; Rechtsgeschäftsgebühr: 201,54 €; Gesamtbetrag: 29.671,59 €; Kaufpreis beinhaltet einen modellabhängigen Bonus der PEUGEOT Austria GmbH, 1.500,00 € E-Mobilitätsbonus (Importeursanteil). Neuwagenangebot gültig bis 31.08.2021 (Kauf-/Antragsdatum) und nicht mit anderen Aktionen der PSA Bank kumulierbar. Angebot der PSA Bank Österreich, Niederlassung der PSA Bank Deutschland GmbH. Weitere Details bei Ihrem PEUGEOT-Händler. Druck- und Satzfehler vorbehalten.



AUTOHAUS JÄGER
www.autohaus-jaeger.at

Obergäu 235
A-5440 Golling
Tel.: +43(0)6244/6179

AB

€ 209,- MTL.

IM 0% LEASING¹⁾

KLF wird nach OÖ verkauft

Das KLF der FF St. Koloman wird nach Oberösterreich verkauft. Bgm. Ing. Herbert Walkner und OBI Günter Wallinger übergaben das KLF an den Käufer und wünschten allzeit Gute Fahrt. Unser „Pumpe“ genanntes Fahrzeug, wird künftig wegen seines hohen Alters als „Oldtimer“ genutzt werden.



Übergabe des alten Kleinlöschfahrzeuges an seinen neuen Besitzer.

Großzügige Spende der Tennengauer Versicherung

Vorstand Martin Kurz und Geschäftsführer Christian Weissenbacher überbrachten der FF St. Koloman im Rahmen einer Übung eine Spende in Höhe von 4.000€. Ortsfeuerwehrkommandant Günter Wallinger bedankte sich sehr herzlich und erklärte, dass mit dieser Spende Ausrüstungsgegenstände für das neu angeschaffte Löschfahrzeug finanziert werden.



Bei der Spendenübergabe – im Bild v.l.: Bgm. Ing. Herbert Walkner, Georg Wallinger, Christian Weissenbacher, Günter Wallinger und Martin Kurz.

Jubiläumsfest „125 Jahre Feuerwehr St. Koloman“ mit Fahrzeugweihe

Bei der Gründung der Feuerwehr St. Koloman im Jahre 1896 konnte sich wohl keiner der 14 Gründungsmitglieder vorstellen, wie sich die Technik und das gesamte Feuerwehrwesen über das 20. Jahrhundert hinaus entwickeln würden. Aus einer einfachen Ausrüstung heraus, die hauptsächlich aus Kübelspritzen und Hanfschläuchen bestand, hat sich die Feuerwehr St. Koloman in den letzten 125 Jahren zu einer gut ausgerüsteten und schlagkräftigen Einsatzorganisation entwickelt.

Das geplante große Jubiläumsfest zu Pfingsten musste aufgrund der geltenden Corona-Bestimmungen leider abgesagt werden. Da es die aktuelle Corona Situation nun erlaubt, hat sich die FF St. Koloman gemeinsam mit der Trachtenmusikkapelle kurzfristig entschlossen, ein **zweitätiges Dorffest am 28. und 29. August** zu veranstalten. Das Fest wird am Samstag mit einer kurzen Schauübung mit dem neuen Löschfahrzeug eröffnet. Anschließend ehrt die TMK St. Koloman bei einem Festakt verdiente Mitglieder. Die Feuerwehr feiert am Sonntag ihr 125 Jahr Jubiläum mit Angelobungen und Ehrungen sowie mit der Einweihung des neuen Löschfahrzeuges. Im Anschluss an den jeweiligen Festakt laden die Vereine zum gemeinsamen Feiern ins Festzelt am Taugler Dorfplatz ein. Das detaillierte Programm für das Dorffest wird noch bekanntgegeben. Die TMK und die FF St. Koloman freuen sich schon jetzt auf euren geschätzten Besuch.



rettenbacher

FARBE | RAUM | BODEN | FASSADE

Rettenbacher Farben GmbH

📍 5431 Kuchl | Markt 166a

☎ T 06244/6476 | F 06244/6476-4

✉ malerei@rettenbacher-farben.at

🌐 www.rettenbacher-farben.at

... in unseren Adern
fließt **Farbe!**

Hervorragende Ergebnisse bei den Leistungsbeurteilungen des Musikum Hallein

Im Mai fanden die Leistungsbeurteilungen JUNIOR, BRONZE und SILBER (Übertrittsprüfungen) am Musikum Hallein statt. 18 Schülerinnen und Schüler aus St. Koloman haben sich dieser Herausforderung gestellt.

Klarinette: Florian Wallinger (Bronze: Sehr guter Erfolg), Christina Ramsauer (Silber: Mit gutem Erfolg), Theresa Schorn (Silber: Mit gutem Erfolg);

Tenorhorn: Lukas Piram (Junior)

Horn: Hermann Wallinger (Bronze: Sehr guter Erfolg);

Gitarre: Helena Schorn (Junior), Eva Walkner (Bronze: Mit gutem Erfolg), Victoria Hutter (Bronze: Sehr guter Erfolg);

Diatonische Harmonika: Hermann Wallinger (Bronze: Sehr guter Erfolg), Florian Wimmer (Silber: Sehr guter Erfolg);

Hackbrett: Alina Rettenbacher (Junior), Stella Schorn (Junior);

Blockflöte Junior: Isabel Wallinger, Theresia Wallinger, Andreas Rehr, Isabel Wurm, Celina Lindenthaler, Diana Lanzl;

Diese Prüfung erfordert eine lange und intensive Vorbereitung. Durchhaltevermögen, Zielstrebigkeit und fleißiges Üben sind dafür notwendig. Im sogenannten Schülerportfolio stellen wir die individuelle Bildungsleistung aller Schülerinnen und Schülern dar. So kann die musikalische Leistung jederzeit bei Bewerbungen verwendet werden, um einen positiven Eindruck zu hinterlassen. Um bei der praktischen Prüfung am

Instrument antreten zu können muss vorab eine Prüfung im Ergänzungsfach Musikkunde abgelegt werden. Das praktische Prüfungsprogramm umfasst mehrere Musikstücke mit unterschiedlichem Charakter und verschiedenen Stilepochen. Mit einer positiv absolvierten Übertrittsprüfung erlangt man die Berechtigung zum Aufstieg in die nächste Ausbildungsstufe. Die Ausbildung am Musikum endet mit der Abschlussprüfung (Leistungsbeurteilung in GOLD). Vom Blasmusikverband werden alle erfolgreichen Übertrittsprüfungen (für Blasinstrumente) für das Erlangen der Leistungsabzeichen anerkannt. Leider konnte Corona bedingt kein Gruppenfoto erstellt werden.

Wir gratulieren herzlich zu den bestandenen Prüfungen und den hervorragenden Leistungen und wünschen weiterhin viel Freude an der Musik und am Instrument!



Die Leistungsabzeichen des Musikums für die Beurteilungen in Junior, Bronze, Silber und Gold.

Danke für eure jahrzehntelange Mitgliedschaft

Nachruf an zwei prägende Musiker



Im Mai diesen Jahres musste sich die Trachtenmusikkapelle St. Koloman von zwei Ehrenmitgliedern verabschieden. Am 7. Mai verstarb **Josef Neureiter** (Eichhorn) nach langjähriger Krankheit im 81. Lebensjahr. Sepp war 54 Jahre lang aktives Mitglied unserer Kapelle. Begonnen im Jahr 1957 am Flügelhorn sowie auf der Es-Trompete, spielte er bis zu seinem Austritt im Jahr 2011 als Schlagzeuger. Sepp hat die Kapelle nicht nur

mit seiner immer guten Laune und seinem stetigen Lächeln bereichert, er hat auch als Kassier und Kassier-Stellvertreter als Funktionär die Geschicke der Trachtenmusikkapelle mitgeleitet. Wir danken ihm für viele lustige Stunden und sein stetiges Pflichtbewusstsein. Sepp war immer da, wenn es zum Proben oder Ausrücken war.

Kurze Zeit später, am 20. Mai 2021 verstarb **Hans Schorn** (David) im 88. Lebensjahr. Hans hat die Trachtenmusikkapelle seit dem Jahr 1950 bereichert und

hat mit viel Einsatz unsere Kapelle und die Gemeinschaft geprägt. Er war 20 Jahre lang Kassier und 5 Jahre Kassaprüfer beim Landes-Blasmusikverband Salzburg. Unser größter Dank gilt ihm für die 42 Jahre als Stabführer. Durch ihn haben viele Musiker*innen das Marschieren und Auftreten als Musikkapelle gelernt und wir konnten mit und durch ihn an zahlreichen Marschmusikbewerben erfolgreich teilnehmen. Im Jahr 2010 hat Hans seine aktive Karriere als Musiker beendet und war seitdem immer wieder als Ehrenmitglied in unserem Verein tätig, hat uns beehrt und begleitet.

An dieser Stelle sagen wir DANKE. Danke für euren großartigen Einsatz, die langjährige Verbundenheit zu unserem Verein und für die vielen schönen Momente. Ein großes Danke auch an die Familien, dafür, dass ihr Sepp und Hans immer unterstützt habt, wenn es wieder hieß: „Heute ist es zum Ausrücken“. Unsere beiden Ehrenmitglieder Sepp und Hans werden immer ein Teil unserer Musik sein und wir werden sie in ehrender Erinnerung behalten.



Johann Wallmann jun. neuer Schützenhauptmann

Am Samstag, den 2. Juli fand die JHV der Prangerschützen St. Koloman statt. Bei dieser legte Schützenhauptmann Richard Neureiter nach 12 Jahren sein Amt zurück. Als sein Nachfolger wurde Johann Wallmann jun. (Weberer) gewählt. Ebenfalls gewählt wurde als erster Stellvertreter Christoph Höllbacher (Höllbach) und als zweiter Stellvertreter Anton Neureiter (Krautegg).

Bgm. Ing. Herbert Walkner und Bezirksschützenmajor Anton Kaufmann dankten dem scheidenden Schützenhauptmann Richard Neureiter für seine langjährige Tätigkeit und Arbeit im Schützenverein. Weiters wünschten sie dem neuen Führungsteam der Prangerschützen für die Zukunft viel Freude bei der Ausübung ihrer Ehrenämter und freuen sich auf eine kommende gute Zusammenarbeit.



Neuer Schützenausschuss gewählt – im Bild v.l. Bezirkssmajor Anton Kaufmann, Schützenhauptmann a.D. Richard Neureiter, Bgm. Ing. Herbert Walkner, Schützenhauptmann Johann Wallmann, 1. Stv. Christoph Höllbacher und 2. Stv. Anton Neureiter

50 Jahre Partnerschaft: MK Bühlerzell & TMK St. Koloman

Die Musikkapelle unserer Partnergemeinde Bühlerzell (Baden-Württemberg) und die Trachtenmusikkapelle St. Koloman pflegen nunmehr seit 50 Jahren eine Partnerschaft. Da aufgrund der aktuellen Covid-Situation keine gemeinsame Feier stattfinden kann, haben sich die beiden Kapellen diesbezüglich etwas anders einfallen lassen. Musikerinnen und Musiker beider Vereine haben zu Hause den „Rainermarsch“ und das Stück „Von Freund zu Freund“ gespielt und gleichzeitig aufgenommen. Anschließend wurden die einzelnen Stimmen zusammengeschnitten und die fertigen Stücke mit Bildern aus den vergangenen 50 Jahren hinter malt und ein gemeinsames Video produziert.



Tauglerei
LEBENSWERTES
ALLER ART

Massagen
& Coaching
Klangmassage
& Tonpunktur
Yoga & Qigong

PATRICK UND SARA SELLIER
0680/328 54 78 0680/507 78 33
Am Dorfplatz 31, 5423 St. Koloman
www.tauglerei.at

Übergabe Jagdleiter

Am Freitag, den 9. April wurde die Ausschusssitzung der Gemeindejagd St. Koloman abgehalten. Da die corona-bedingte Situation keine Vollversammlung zuließ, wurde im Rahmen der Ausschusssitzung die Übergabe der Funktionen durchgeführt. Nach 18-jähriger Tätigkeit als Jagdleiter übergab Rupert Neureiter (Kleinsill) an Hubert Wimmer. Die Nachfolge von Christian Wimmer (Hohenauswies) als Kassier und Schriftführer übernimmt ab sofort Gerhard Wallinger. Wir bedanken uns recht herzlich für die geleistete Arbeit in all den Jahren und wünschen in Zukunft viel Erfolg.



Der scheidende Jagdleiter gratuliert seinem Nachfolger - im Bild v.l. Gerhard Wallinger, Hubert Wimmer, Rupert Neureiter und Christian Wimmer.



TENNENGAUER
VERSICHERUNG
Fortschritt aus Tradition - Seit 1877



Wir helfen wieder
auf die Beine.

Versichert bei Freunden

06244/50 88 | 5440 Golling
office@tennengauer.at | www.tennengauer.at

Vereinsheim des USK St. Koloman weicht dem Kinderspielplatz des Kindergartens



Das alte Vereinsheim vor seinem Abriss.

Nachruf Johann Struber †



Am 12. Juni wurde der am 1. Juni verstorbene Zeltverleiher & Caterer Johann Struber bei einem Seelengottesdienst in der Pfarrkirche Elsbethen verabschiedet.

Johann Struber wurde 1951 als fünftes von sieben Kindern in St. Koloman – Wegscheid geboren. Nach der Pflichtschule begann er eine Kochlehre bei der

Familie Friesacher in Anif. Nach dem Bundesheer arbeitete er im Hotel Österreichischer Hof (jetzt Hotel Sacher Salzburg), ehe er mit seinem Bruder Rupert den Gasthof Goldener Stern in St. Koloman für fünf Jahre pachtete. 1976 heiratete er. Dieser Ehe entstammen vier Kinder.

1976 übernahm Hans Struber die Postkantine in der Alpenstraße und baute diese zu einem bedeutenden Unternehmen für die Versorgung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Post und Telekom sowie anderer Unternehmen aus. Zur gleichen Zeit begann er gemeinsam mit Josef Rettenbacher die Investition in einen Zeltverleih, später dann auch noch mit Catering. Dieses Unternehmen entwickelte er mit seinem Team zu einem führenden Zeltverleih & Cateringunternehmen in Salzburg und darüber hinaus. So war Hans von Beginn an Partner beim „nigthrace“ in Schladming, wo er so auch die Spitzensportler mit passenden Essen versorgte. Viele Feste und Feiern von Vereinen, Gemeinden, Firmen und Privaten wurden von Hans Struber und seinem Team nicht nur organisatorisch, sondern auch kulinarisch begleitet.

Hans Struber war aber ganz besonders mit seiner Heimatgemeinde St. Koloman verbunden, so war er bis zu seinem Ableben noch Mitglied im Kameradschaftsbund St. Koloman. Nach einer Krebsoperation im Jahr 2020 fiel Hans Struber nach einem Herzstillstand ins Koma, aus dem er nicht mehr erwachen sollte. Das Unternehmen „Struber Zelte“ wird von seiner Lebensgefährtin Heidi gemeinsam mit dem langjährigen Team der Fam. Haris Sisis im Sinne des Verstorbenen weitergeführt.

Mit den vereinten Kräften der Sektion Fußball wurde das USK Vereinsheim abgerissen und macht so den Platz für einen Kinderspielplatz frei.



Geplanter Zugang zum Sportplatz und Standort für das neue USK Vereinsheim.

Zwei Landesmeistertitel für Ann-Kathrin Gruber

Die heurige Laufsaison verlief für Ann-Kathrin bisher recht erfolgreich. Gestartet wurde im April mit einem 8. Platz bei der Österreichischen Meisterschaft U18 im 5km Straßenlauf in Mooskirchen/Stmk. Bei den Salzburger LM der U18 im Mai gab es zwei Landesmeistertitel über 800m in 2.27 min und über 1.500m in 5.07 min. Höhepunkt war Mitte Juni die U18 Österreichische Meisterschaft in Hallein-Rif bei der Ann-Kathrin am Freitag über 3.000m in 10.42 min zu Bronze lief. In einem mitreißenden Zielsprint um Platz 2 am Samstag über die 1.500m blieb am Ende leider nur Blech mit einer Laufzeit von 5.02 min. Schließlich gab es Anfang Juli in Rif noch die Vizemeistertitel bei der Salzburger LM in der Allg. Klasse über 800m in 2.26 min und über 1.500m in 4.58 min.



90. Geburtstag von Michael Schorn



Am 8. Juli 2021 feierte der ehemalige Präsident der Salzburger Landarbeiterkammer, Ökonomierat Michael Schorn seinen 90. Geburtstag. Der Jubilar wurde im Ortsteil Tauglboden geboren und ist auch in diesem Teil von St. Koloman mit seinen Eltern und Geschwistern am Davidgut aufgewachsen.

1954 trat Michael Schorn in den Dienst der Österreichischen Bundesforste als Forst-

arbeiter ein, er wurde zum Forstfacharbeiter ausgebildet. 1959 wurde er zum Betriebsrat gewählt und 1961 zum Vorsitzenden des Betriebsrates. 1970 wurde er als Kammerrat in die Salzburger Landarbeiterkammer berufen, von 1978 bis 1998 war er 20 Jahre hindurch Präsident der Salzburger Landarbeiterkammer. In dieser Funktion gehörte er auch vielen österreichweiten Gremien und Einrichtungen an.

Neben seinem Engagement für seine Berufskollegenschaft war er auch Mitglied in der Jagdprüfungskommission Salzburg. Er begleitete viele Menschen auf dem Weg zum Jäger oder zur Jägerin.

1957 heiratete der Jubilar Nothburga Ramsauer vom Großhorngut. Der Ehe entstammen vier Kinder. Große Freude hat die Familie Schorn mit ihren acht EnkelIn und bereits drei UrenkerIn.

In seiner Heimatgemeinde St. Koloman war er u.a. in der Gemeindevertretung tätig (1964 – 1974). Er setzte sich dabei vor allem für den Lichtbau im Tauglboden ein sowie für den Neubau einer Volksschule in St. Koloman. Aber auch in den Vereinen setzte sich ÖR Michael Schorn ein: er ist Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr, ebenso wie bei den Historischen Prän-

geschützten St. Koloman – lange Jahre hindurch als Fähnrich der Schützen. Mit großem Einsatz war er von 1993 bis 2004 Obmann des Seniorenbundes St. Koloman. In dieser Zeit ist der Mitgliederstand auf über 300 Mitglieder angewachsen. Seine besondere Leidenschaft gilt der Jagd, so ist er nach wie vor Mitglied der St. Kolomaner Jägerschaft.

1990 wurde im der Berufstitel Ökonomierat verliehen. Er wurde auch mit einer ganzen Reihe von Ehrungen ausgezeichnet, so u.a. 1999 mit dem großen goldenen Ehrenzeichen der Republik Österreich.

Wir gratulieren Michael Schorn an dieser Stelle recht herzlich zum Geburtstag und wünschen dem Jubilar noch viel Gesundheit und Zeit mit seiner Familie.

Diamantene Hochzeit

Martin und Elisabeth Weiss feierten am 23. April das seltene Fest der „Diamantenen“ Hochzeit. Bürgermeister Ing. Herbert Walkner und der Seniorenbund-Obmann Johann Wallmann gratulierten dem Jubelpaar sehr herzlich und wünschten für die Zukunft noch viel Gesundheit!



Goldene Hochzeit

Josefine und Stefan Weiß feierten am 10. Juli ihren 50. Hochzeitstag. Wir gratulieren dem Jubelpaar und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit.



Goldene Hochzeit

Wir gratulieren Josef und Maria Anna Rettenbacher (Kasbach) recht herzlich zu ihrem goldenen Ehejubiläum und wünschen ihnen weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.



Geburtstage

70 Jahre

Jergler Rudolf, Dorfstraße 244
 Moser Gerhard,
 Schörghof-Siedlung 308
 Siller Rosina, Vorderbichlweg 84
 Ramsauer Maria Anna,
 Hornstraße 367
 Rieger Johann,
 Landestraße Süd 59
 Eisenhamer Katalin,
 Wegscheid 52
 Rettenbacher Josef,
 Berghofweg 105

75 Jahre

Wimmer Gertraud,
 Oberascherweg 55
 Neureiter Johann Georg,
 Brunastraße 181
 Graf Erna, Berneggweg 175
 Neureiter Anna Elisabeth,
 Modererweg 42
 Schorn Gertraud, Strubweg 11

80 Jahre

Wallinger Marlies, Angerlweg 79
 Weiß Helmut, Hornstraße 150
 Schorn Johann Georg,
 Kirchbichlweg 437 Top 6

81 Jahre

Riedelsperger Maria,
 Hundsbachweg 239
 Roddewig Jürgen,
 Urbanözweg 193
 Laiter Harald, Angerlweg 145

82 Jahre

Schmidhofer Anton,
 Waldheimweg 356/5

Wimmer Norbert,
 Oberascherweg 55
 Urban Gertraud,
 Kirchbichlweg 339

83 Jahre

Höllbacher Katharina,
 Dorfstraße 190
 Rettenbacher Gertraud,
 Fürbergweg 112

84 Jahre

Ramsauer Wolfgang,
 Hornstraße 367

85 Jahre

Schnöll Josef, Lanzenstraße 173

86 Jahre

Wallinger Maria, Angerlweg 22
 Siller Amalia,
 Tiefenbachstraße 172

87 Jahre

Schnöll Rosa, Doserweg 189
 Walkner Michael, Lehenweg 290

88 Jahre

Rehrl Matthias, Hohenauweg 12
 Neureiter Maria,
 Tiefenbachstraße 211/2

89 Jahre

Gruber Michael, Wegscheid 126
 Toth-Sonns Erika,
 Tiefenbachstraße 30/3

90 Jahre

Schorn Michael, Davidweg 263

Diamantene Hochzeiten

Weiß Martin und Elisabeth, Hornstraße 180/1

Wir wünschen dem Jubelpaar alles Gute!

Todesfälle

*Ploch Franz, Kirchbichlweg 437 Top 8
 Göllner Dionys, Angerlweg 136
 Neureiter Josef, Eichhornweg 78
 Neureiter Maria, Lehenweg 346
 Kernberger Alexander, Schörghof-Siedlung 323
 Alice Wirth, Berneggweg 197*

*Unsere Anteilnahme gebührt
 den trauernden Hinterbliebenen!*

Geburten

Emelie

Kocher Corinna und Tengg Manuel, Tauglstraße 38

Olivia Melanie

Neureiter Martina und Eder Simon, Scheibenweg 87

Hannah

Siller Markus und Eva, Gmainweg 61

Jakob

Wallmann Rudolf und Eva, Lanzenstraße 7

Lucia

Ferreira Miguel und Elisabeth, Göllweg 193

*Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Freude
 mit den jungen Erdenbürgern!*

Goldene Hochzeit

*Rettenbacher Josef und Maria Anna, Kasbachstraße 3
 Seidl Hermann und Anna Elisabeth, Weißenweg 58
 Neureiter Johann Georg und Katharina, Brunastr. 181
 Weiß Stephan und Josefine, Kirchbichlweg 437 Top 10*

Wir wünschen den Jubelpaaren alles Gute!

Hochzeiten

*Neureiter Johann und Eva, Oberfagerweg 80
 Wallinger Rupert und Christina, Streitfeldweg 32
 Wagener Anton und Katharina, Tauglstraße 187
 Braun Christoph und Angelika, Schneiderbauernweg 249
 Neureiter Thomas und Kerstin, Waldheimweg 264
 Wallinger Martin und Ricarda, Tauglstraße 334
 Leibfingger Gerhard und Verena, Davidweg 299/2*

*Wir wünschen den jungen Ehepaaren alles Gute
 für den gemeinsamen Lebensweg!*

Maturant*innen 2021

*Brüggler Ricarda, Hellwegstraße 3
 Ebster Reinhard, Schörghof-Siedlung 325
 Frank Hannah, Wiesenweg 186
 Rehrl Magdalena, Schörghof-Siedlung 309
 Sallmann Michael, Reitlweg 198
 Schorn Anita, Gmainweg 361
 Seidl Gregor, Weißenweg 194
 Seidl Victoria, Saghäuslweg 63
 Struber Andreas, Grubsteigweg 180
 Wallinger Hannah, Angerlweg 175
 Wallinger Lena, Tauglstraße 353
 Wallinger Stefan, Neureitweg 37*

Lehre mit Matura

*Posch Patrick, Schörghof-Siedlung 314
 Walkner Thomas, Lehenweg 71*